



iMedia 2012 – Programmempfehlungen rund um Moodle

Moodle für Lehren und Lernen in Schulen in RLP – 3. Präsenzschtulung für Schulberater (geschlossener Teilnehmerkreis)

Abschlussveranstaltung und 3. Präsenzblock der Blended-Learning-Schulungen für Schulberaterinnen und Schulberater 2012. Es wird Gelegenheit geben, die Schulungen in ihren Phasen zu reflektieren und zu evaluieren, eigene Kurse vorzustellen und die Erfahrungen (sowohl der Online-Phase wie bei der eigenen Kursdurchführung) zu diskutieren. Abschließend werden weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Austauschs aufgezeigt sowie auf unterstützende Angebote seitens des PL hingewiesen.

Raum 0.29 – 11:00 Uhr (Christoph Braun, Sylke Grüll – Landesberater und Dozententeam moodle@rlp)

Praktikumsdokumentation per ePortfolio

Für jede Schule in RLP, die zur Berufsreife führt, ist es obligatorisch, den Prozess der Berufsorientierung und des Schülerpraktikums mittels Portfolios zu dokumentieren. Im Workshop werden Praxiserfahrungen vorgestellt, wie man das, was die Schüler in den Portfolio-Ordnern sammeln, zusätzlich mit einem ePortfolio unterstützen kann, welches auf einem Online-Portal (Mahara in Verbildung mit Moodle) gepflegt wird. Im Mittelpunkt des Interesses steht die Didaktik des Lernens mit ePortfolios.

Raum 3.01 – 11:00 Uhr (Björn Friedrich, Christian Kleinhanß – medien+bildung.com)

Kooperatives Lernen im Projektunterricht mit Unterstützung digitaler Kommunikationswerkzeuge

Dieser Workshop zeigt konkret, wie Lernmanagementsysteme wie moodle kooperatives Arbeiten im Projektunterricht unterstützen können. Zudem wird erörtert, wie man mithilfe digitaler Werkzeuge die Unterrichtsorganisation verbessern kann. Es werden Beispiele aus den Fächern Englisch und Sozialkunde vorgestellt, die sich auf andere Fächer übertragen lassen.

Raum 3.01 – 12:30 Uhr (Axel Karger – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

ePortfolio – Moodle und Mahara im Verbund

Die ePortfolio-Plattform Mahara ist aus vielerlei Gründen eine interessante Ergänzung zu Moodle. Die Entwickler-Community arbeitet eng zusammen, man kann die beiden Plattformen eng miteinander verknüpfen. In beiden Fällen handelt es sich um OpenSource-Projekte, welches von (Hoch-)Schulen weltweit genutzt werden. Mahara ist sehr schülerzentriert und kann als eine Art "schulinterens Facebook" genutzt werden. Unterrichtsnaher Anwendungsfelder werden ebenso präsentiert, wie die Integration in Moodle und die Funktionen der aktuellen Mahara-Version 1.5.

Raum 3.01 – 15:30 Uhr (Christian Kleinhanß, Björn Friedrich – medien+bildung.com)

Bilingual: Mathematik und Physik im vernetzten Klassenzimmer

Visualisierung hat in vielen Fächern einen besonders hohen Stellenwert. Das Gymnasium auf der Karthause setzt in den bilingualen Fächern Mathematik und Physik auf die Kombination aus interaktivem Whiteboard mit moodle und vernetzten Tablet-PCs, um möglichst gewinnbringenden, schüleraktivierenden Unterricht zu ermöglichen.

Raum 3.09 – 12:30 Uhr (John Rees, Catharina Caesar – Gymnasium auf der Karthause, Koblenz)

'Expression orale' mit Moodle und im Web 2.0



Instrumente und medienbasierte Methoden zur Verbesserung des mündlichen Ausdrucks in der Fremdsprache stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unterrichtsbegleitend werden hierzu die saarländisch-lorhthringische Moodle-Plattform bzw. einfach zugängliche, kostenlose Web2.0-Tools genutzt: Neben einzelnen Android-Apps ermöglicht das Online-Tool VOCAROO direkte Sprachaufnahmen und der Austausch mit dem 'prof' erfolgt per GMAIL. Zur Datenablage und zur Dokumentation der individuellen Fortschritte kann der Blog POSTEROUS Verwendung finden.

Raum 4.01 – 12:30 Uhr (Etienne Kneipp – "Mission Tice" Nancy Metz, Académie de Nancy-Metz)

Mandantenfähigkeit in Moodle

Moodle ist (noch) nicht mandantenfähig. Das bereitet Organisationen Probleme, die mehrere Moodle-Instanzen betreiben wollen, z.B. die Schulen in einem Bundesland. Prinzipiell gibt es 2 Möglichkeiten, dies zu implementieren:

- monolithisch, das heisst, ein einziges Moodlesystem, in dem für jeden Mandanten ein Bereich zur Verfügung gestellt wird.
 - distributiv, das heisst, ein Moodlesystem je Mandant, die zentral verwaltet werden.
- Lösungsansätze und Beispiele von beiden Camps werden vorgestellt, ebenso die geplante Mandantenfähigkeit von Moodle 2.3.

Raum 4.03 – 11:00 Uhr (Alex Büchner – Synergy Learning)

Was Sie schon immer über Moodle wissen wollten, aber noch nie gefragt haben.

Mit einem ausgewiesenen Fachmann für moodle in Theorie und Praxis können alle Fragen diskutiert werden, die aktuell für Schulen in Rheinland-Pfalz von Interesse sind! Das Team der Landesberater für Moodle@rlp steht für die Moderation dieser Frage- und Austauschrunde im Meeting-Bereich der Ebene 3 bereit!

Raum 4.03 – 12:30 Uhr (Ralf Hilgenstock – eLearning im Dialog – eLeDia)

Moodle@rlp: Umstieg auf Moodle 2.2

Seit Ende 2011 ist Moodle 2 auf dem Markt. Die Version 1.9 wird noch bis Sommer 2012 gepflegt. Das Pädagogische Landesinstitut (PL) unterstützt die Schulen beim Umstieg auf die neue Version. Dieser Workshop gibt eine Übersicht über die Neuerungen in Moodle 2.2 und zeigt den Schulberatern, wie die eigene Instanz mit Unterstützung des PLs migriert werden kann.

Raum 4.03 – 14:00 Uhr (Patrick Liersch – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Von Moodle 1.9 zu 2.2 – Updatestrategien für schulische Lernplattformen

Der Beitrag beschreibt Vorbereitung und Durchführung des Updates von Moodle 1.9 auf 2.2 anhand einer Instanz für mehrere Schulen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der behutsamen Begleitung der Trainer und der Umsetzung eines unterstützenden Fortbildungskonzepts. Ein Bestandteil des Konzepts ist ein spezieller Moodle-Kurs, der unter einer CC-Lizenz frei verfügbar gemacht wurde.

Raum 4.03 – 15:30 Uhr (Uwe Klemm – Medienzentrum Jena)

OMEGA – Kollaboration bei Medienauswahl und Medienbereitstellung

Mit Abschluss der 2. Entwicklungsphase wird OMEGA (Pilotname: ContentServer) zum SJ 2012/13 auch Kreis-Online-Lizenzen verwalten, direkt in Moodle integrierbar sein und typische Web 2.0-Funktionalitäten bereitstellen - z.B. eine Upload-Möglichkeit für selbsterstellte Materialien. Ohne ein kooperativ arbeitendes Netzwerk von Didaktikern und eine finanzielle Grundausstattung sind diese Funktionen aber weitgehend nutzlos. Im



Workshop werden die Gelingensbedingungen für die Online-Distribution aufgezeigt und Workflows für eine zukünftige Zusammenarbeit erörtert.

Raum 4.06 – 11:00 Uhr (Boris Bockelmann – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

OMEGA – Videos & Medienbausteine finden und rechtssicher verwenden

Über omega.bildung-rp.de stellt das Land Rheinland-Pfalz seinen Schulen einen kostenlosen Online-Service zur Verfügung, über den Lehrkräfte lizenzierte und ausgewählte Medien für ihren Unterricht finden – egal ob Bilder für eigene Arbeitsblätter oder Videos für den Moodle-Kurs. Der Workshop beinhaltet eine Kurzeinführung in das System und erläutert die Schritte zum eigenen Schulaccount.

Raum 4.06 – 14:00 Uhr (Boris Bockelmann – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Die Verwendung von Moodle zur Organisation eines schulischen Bildungsganges

Lernplattformen bieten über gesicherte Zugriffe die Möglichkeit, dass ein geschlossener Personenkreis über das Internet miteinander kommunizieren und Daten austauschen kann. Dies lässt sich nicht nur im Unterricht nutzen, sondern auch zur Absprache und zum Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen. Der Workshop zeigt anhand eines Praxisbeispiels, wie Moodle zur Organisation eines Bildungsganges genutzt werden kann.

Raum 5.08 – 11:00 Uhr (Dr. Klaus Müller – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Pädagogische Szenarien mit moodle an Studienseminaren

Lernplattformen kommen an Studienseminaren immer mehr zum Einsatz. Im Zuge der Verkürzung des Vorbereitungsdienstes auf 18 Monate und der Verkürzung der Präsenzveranstaltungszeiten auf 90 Minuten können mit Hilfe von moodle Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen online erfolgen. In diesem Workshop sollen Konzepte an konkreten Beispielen diskutiert werden.

Raum 5.08 – 15:30 Uhr (Sylke Grüll – Studienseminar BBS Speyer)

Moodle-Kurs zur ECDL-Vorbereitung

Im Workshop wird ein Moodle-Kurs vorgestellt, der speziell für den Einsatz in Schulen angelegt wurde. Zu jedem Modul gibt es ein Themenfeld, auf dem die wesentlichen Informationen zusammengestellt sind. Verlinkungen zu den aktuellen freien Übungsplattformen weisen die Schüler auf die richtigen Wege zur Prüfungsvorbereitung. Im Workshop haben die TN die Möglichkeit, sich an Notebooks die Plattform auch praktisch anzuschauen. Der Kurs wird zur Installation auf der schuleigenen Moodleplattform bereit gestellt.

Raum 5.02 – 11:00 Uhr (Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich)

"Messen – Steuern – Regeln" – Einführung in das Thema mit Hilfe eines Moodle-Kurses

Im Workshop wird ein neues Experimentierset vorgestellt, das speziell zur Simulation anwendungsbezogener Aufgabenstellungen aus dem Alltag der Überwachungsanlagen hergestellt wurde. Kernstück ist ein Relaismodul, das aufgrund seiner Bauweise und Konzeption ideal mit vorhandenen Bausteinen der Physiksammlungen in den Schulen kombiniert werden kann. Ein Moodle-Kurs mit umfangreichen Anleitungen und Aufgaben sowie Begleitmaterial für die Umsetzung im Unterricht wird zur Ansicht und zum Mitnehmen in digitaler Form bereitgestellt.

Raum 5.02 – 12:30 Uhr (Ulrich Manner, Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich, Renate Thiel – Realschule plus Neustadt/Wied)

Moodle-Kurs zur Einführung in das Programmieren mit CrossRoads – Unterrichtseinheit zur Prozessdatenverarbeitung



Im Zentrum des Workshops steht ein Moodlekurs mit einer Unterrichtseinheit zur Einführung in das Programmieren am Beispiel "Ampelsteuerung mit dem Modell CrossRoads". Der Moodle-Kurs führt die Schüler durch die Arbeit am Modell, stellt Aufgaben und regt durch zusätzliche Informationen zur Entwicklung weiterer Programme an. Notebooks zum Testen der Programmabläufe mit den Modellen und zur Einsicht in den Moodle-Kurs werden bereitgestellt. Der Kurs kann zur Installation auf der schuleigenen Moodleplattform auf einem USB-Stick mitgenommen werden. Als Ausblick wird auf einen Moodle-Kurs zur "Prozessdatenverarbeitung mit Fischertechnikmodellen" hingewiesen.

Raum 5.02 – 14:00 Uhr (Renate Thiel – Realschule plus Neustadt/Wied, Ulrich Manner, Antje Bertsch – Realschule plus Mülheim-Kärlich)

Projektorientierter Unterricht in den Naturwissenschaften mit Moodle

Vorstellung und Erstellung von Moodle-Kursen am Beispiel von projektorientierten, exemplarischen Unterrichtsreihen aus den Fächern Physik und Chemie. Für Moodle-Einsteiger mit Tipps und Tricks zum Einsatz von Moodle und zur Umsetzung in der Unterrichtspraxis.

Raum 5.05 – 12:30 Uhr (Christian Hennicke – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Stärken zeigen – Schulen auf dem Weg zu einem eigenen Berufswahlportfolio-Konzept

Sie erhalten einen Einblick in die Veranstaltungsreihe "Stärken zeigen", die ab Herbst 2012 am Pädagogischen Landesinstitut angeboten wird. Im Rahmen der Qualifizierung wird ein Moodle-Lernkurs zum Einsatz kommen. Sie können unseren ganztägigen Info-Workshop nutzen, um mit den E-Tutorinnen und Tutoren der Veranstaltungsreihe in Kontakt zu kommen.

Raum 6.04 – ganztägig (Frauke Mosbach, Irmtraud Rehwald, Marcus Lauer – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Netzwerke für die Wahlpflichtfächer der Realschule plus – Schwerpunkt Berufsorientierung

Die Netzwerke für die Wahlpflichtfächer stellen sich vor! Nutzen Sie unseren ganztägigen Info-Workshop, um mit Betreuerinnen und Betreuern der regionalen Netzwerke in Kontakt zu kommen. Lernen Sie die Unterstützungsleistungen und unser Konzept kennen. Um eine effiziente Vernetzung der Lehrkräfte zu erreichen, nutzen wir einen Moodlekurs für die Kommunikation und den Ideen- und Materialaustausch.

Raum 6.04 – ganztägig (Frauke Mosbach, Irmtraud Rehwald, Marcus Lauer – Pädagogisches Landesinstitut RLP)

La boîte à outils du prof de FLE

Un instrument incontournable pour les enseignant(e)s du FLE: L'application LIVEBINDERS permet de classer et de catégoriser des ressources web dans des répertoires sous forme de marque-pages. Les rubriques considérées mettent de nombreux sites utiles à portée de clic pour les utilisateurs (blogs, dictionnaires [en ligne], didacticiels, exercices, Moodle, podcasts, ressources, sites portails, sitographies, vidéos). Une ressource à ne pas manquer! <http://www.livebinders.com/play?id=251802>

Raum 6.09 – 12:30 Uhr (Jürgen Wagner – Landesinstitut für Pädagogik und Medien / Saarbrücken)